

**Deutschland-Herzberg/Elster: Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung  
OJ S 130/2023 10/07/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster

Postanschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2

Ort: Herzberg/Elster

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Postleitzahl: 04916

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement/ZAS

E-Mail: [ZAS@lkee.de](mailto:ZAS@lkee.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.lkee.de](http://www.lkee.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Betriebung einer Gemeinschaftsunterkunft

Referenznummer der Bekanntmachung: 11/2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

75131100 Allgemeine Personaldienstleistungen für die öffentliche Verwaltung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Betriebung einer Einrichtung zur vorläufigen

Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 9 817 800,00 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Hauptort der Ausführung: Landkreis Elbe-Elster Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster  
Torgauer Straße 89M 03253 Doberlug-Kirchhain (ehemalige Kaserne der Bundeswehr)

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Auftragnehmer hat die Betreuung der benannten Einrichtung sicherzustellen.

Die Betreuung umfasst insbesondere

- den organisatorischen Betrieb der Übergangseinrichtungen
- die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkunft
- die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten
- Reinigung und Pflege der Einrichtungen

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Aufgabenbezogene Zusammenarbeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Strategische Vorgehensweise / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Exemplarische Darstellung Aufgabenerfüllung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Personal inklusiver örtlicher und zeitlicher Umsetzung / Gewichtung : 10

Qualitätskriterium - Name: Durchführungsqualität und Kooperation / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 20

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag zweimal für ein Jahr zu verlängern.

Die Verlängerungsoption tritt in Kraft, wenn nicht einer der Vertragspartner 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Es liegt ein dringender Fall vor (§ 15 Abs. 3 VgV).

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

## **IV.2. Verwaltungsangaben**

### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 047-138359](#)

### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Betriebung einer Einrichtung zur vorläufigen Unterbringung - GU Doberlug-Kirchhain

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

## **V.2. Auftragsvergabe**

### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

06/06/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Johanniter Unfallhilfe e. V.

Ort: 03048 Cottbus

NUTS-Code: DE402 Cottbus, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 9 817 800,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 9 756 056,35 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls

ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind

ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für  
Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-866-1619

Fax: +49 331-866-1652

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05/07/2023